

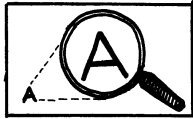


Effektiv lesen	Sinn entnehmendes Lesen - Die SQ3R - Lesestrategie (oder 5-Schritt-Lesestrategie)
-------------------	---

Effektiv lesen heißt: Einem Text gezielt Informationen entnehmen – diese sinnvoll wiedergeben – Wichtiges gut behalten - Das gelingt besonders gut und schnell mit der weltweit erfolgreichsten Lese-Strategie, der SQ3R- Lesestrategie, die verschiedene Einzeltechniken zu einer geregelten Abfolge von fünf Schritten kombiniert . Gerade die beiden ersten Schritte S und Q zunächst neu und daher gewöhnungsbedürftig – führen nach etwas Übung zu einem erstaunlich präzisen und tiefen Textverständnis!

 <p>S = Survey</p> <p>Sichten</p>	<p>Sichten - Überblick gewinnen (über Buch, Text oder Abschnitt eines Textes)</p> <ul style="list-style-type: none"> ◆ Titel und Überschriften weisen (oft) auf die Kernaussage des Textes hin. ◆ Der Anfang (erster Satz, evtl. der erste Sätze) enthält (oft) Äußerungen zu – Problem (Thema, Sachverhalt) und oft auch - Absicht, methodisches Vorgehen oder Aufbau. ◆ Das Ende (letzter Satz, evtl. letzte Sätze) enthält (oft) das Ergebnis, d. h. die Problemlösung oder das Fazit (knapp formulierte Meinung) (Vom Ende her lässt sich ein Text besser verstehen und strukturieren, denn die Bedeutung bestimmter Aussagen oder Argumente sowie die Bezüge zwischen ihnen treten, vom Ende gesehen, deutlicher hervor.) ◆ Zwischenüberschriften, aber auch erste Sätze und letzte Sätze von Abschnitten enthalten (oft) die Kernaussage des vorherigen bzw. des aktuellen Abschnittes, d. h. sie benennen Aspekte des Themas (Unterthemen). ◆ Optisch auffallende Elemente heben (meist) Wichtiges hervor z. B durch typographische Besonderheiten wie Fett- oder Schrägdruck oder durch Schaubilder / Graphiken / Skizzen / Tabellen
 <p>Q = Question</p> <p>Sich fragen</p>	<p>Sich fragen – Vorwissen aktualisieren (anknüpfend an den ersten Überblick)</p> <ul style="list-style-type: none"> ◆ Fragen an den Text: Was wird der Autor vermutlich sagen? ◆ Fragen an sich selbst: Vorwissen aktivieren <ol style="list-style-type: none"> (1) Was weiß ich bereits? und Was will ich wissen? (Alltagswissen, Fachkenntnisse, Unterrichtszusammenhang) (2) Welche Meinung habe ich zur Sache? (zum Thema / zum (vermutlichen) Problemlösungsvorschlag des Textes) <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin: 10px 0;"> <p>TIPPS - So finde ich Fragen!</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vorgegebene Fragestellung verwenden (Hausaufgaben- oder Klausurfragen) - Zentrale Aussagen in Fragen umformulieren (siehe Überschriften, Zusammenfassung am Textende u. ä.) - W-Fragen stellen (Wer, was, wann, wo, wie, warum; mit welchen Folgen) - Frage-Dreischritt einsetzen: Fakten? – Ursachen? – Folgen? - Problemfragen stellen: Problem? - Lösung? – Argumente? </div> <p>ZWISCHENERGEBNIS (möglichst notieren)</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ (v) Problem - Thema oder Untersuchungsgegenstand ist klar (formuliert). ▪ (v) Lösung - - Ergebnis oder zentrale Sachaussage(n) ist klar (formuliert). (*v = „vermutlich“, weil der Text noch nicht gründlich erarbeitet ist) ▪ Meine Fragen an den Text sind klar (formuliert). ▪ Ich bin jetzt motiviert zum aktivem Lesen: Ich suche im Text nach Antworten auf meine Fragen! <p>ZWISCHENSCHRITT (evtl.): jetzt den ganzen Text überfliegend lesen</p>



R = Read

Suchen
und
bewerten

Suchen und bewerten - zielorientiert und systematisch lesen

MARKIEREN – Was ist bedeutsam? (Randzeichen / im Text nur äußerst sparsam)

- ♦ **Schlüsselwörter** (zentrale Begriffe) erkennen und **kennzeichnen**
fehlen Schlüsselwörter: selbst **Schlagwörter** (Oberbegriffe) überlegen und am Rand notieren
- ♦ **Kernaussagen** erfassen und **kennzeichnen**
- ♦ **Struktursignale (Konnektoren / Sprechakte / Argumentationsschritte)** **kennzeichnen**
auffällige, wichtige evtl. schon beim ersten Lesen markieren, besser: später.
Fehlende Struktursignale ergänzen (z. B. Benennung v. Argumentationsschritten am Rand)
- ♦ **Unbekannte Wörter und Wendungen** mit * am linken Rand markieren und klären

GLIEDERN – Welche Sinnabschnitte enthält der Text, und wie kann ich sie knapp formulieren?
Sinnabschnitte = Aspekte eines Themas / Argumentationsschritte u. ä.

- ♦ **Abschnittsgliederung** des Autors (nach Überprüfung!) übernehmen und / oder eigene Gliederungslinien einziehen
- ♦ **Gliederungsüberschriften** formulieren (= Kernaussage zum Thema bzw. zu Unterthemen)
- ♦ **Hierarchisieren** der so bestimmten Textteile (z. B. durch Ziffern am Rand)

STRUKTURIEREN – Wie ist der logische Zusammenhang zwischen den einzelnen Aussagen, und wie wird er sprachlich verdeutlicht (Struktursignale)?

- ♦ Bei **informativen Texten –gedanklichen Aufbau** erfassen
d. h. Aussagen gedanklich aufeinander u. auf den Kerngedanken beziehen:
dabei satzübergreifende und absatzübergreifende Zusammenhänge erfassen
- ♦ Bei **meinungsbildenden Texten – Argumentationsgang** erarbeiten
d.h. Bestimmen der Aussagen als These, Argument, Beleg, Fazit usw. :
evtl. Randsymbole und Randsiglen [dt. Abkürzungen] verwenden
- ♦ **Mehrdimensional markieren:** Inhalt, Struktur und Daten (Ort, Zeit, Personen)
neben der Markierung wesentlicher Inhalte ist auch eine Markierung für Struktursignale festzulegen, evtl. eine weitere Markierungsweise für Daten (Namen, Ort, Zeit u. ä.)

SPRACHLICHE GESTALTUNGSMITTEL erfassen und ihre Funktion bestimmen

- ♦ **Sprachliche Mittel** erfassen, markieren und benennen (evtl. mit Randsymbolen)
Tipp: Umformulierung auffälliger Stellen in sachliche Sprache kann hilfreich sein!
- ♦ **Sprachliche Mittel** deuten

BEURTEILEN - Kritikpunkte während des Leseprozesses festhalten

ERGEBNIS: Ich kann

- **den ganzen Text zügig lesen, alles ist mir klar: Inhalt/Aufbau/Sprachliche Gestaltung!**
- **meine Beurteilung am Text festmachen**



R = Recite

Ergebnisse
sichern

Ergebnisse sichern - verdichten, formulieren, festhalten

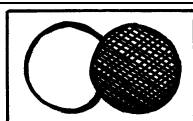
Umfang und Art der Notizen hängen vom jeweiligen Verwendungszweck ab:
Eigenbedarf: Mitschrift, Prüfungsvorbereitung / Fremdbedarf: Referat usw.)

- ♦ **Parallelkonspekt**, d. h. umfangreiche Randnotizen (Gliederungspunkte, Symbole, Siglen u. a-)
- ♦ **Tabellarische Darstellungen**, z. B. Spiegelstrichgruppen, Tabellen, Diagramme / „PLATO“ / Argumentationsskizze (d.h. parallele inhaltliche u. logische Gliederung des Textes)
- ♦ **Graphische Darstellungen**, z. B. optisch gliedern nach Parallelen, Gegensätzen, Verbindungen usw.
(strukturierte) Mind - Map (d. h. mit Ästen z. B. für Inhalt und Aufbau / Argumentationsschritte / rhetorische Mittel)
- ♦ **Kurztexte**, z. B. *Strukturierte (d. h. Inhalt und Aufbau umfassende) Inhaltsangabe, / Fiktives Interview*

BEURTEILUNG notieren: Kritische Würdigung - systematisch, klar und knapp formulieren!

ERGEBNIS: Ich kann

- **den ganzen Gedankengang knapp und gegliedert darstellen!**
- **den gesamten Gedankengang / einzelne Stellen begründet bewerten.**



R = Review

Ergebnisse
behalten

Ergebnisse behalten - lernen und wiederholen

- ♦ erst: unter Zuhilfenahme der Notizen / Kernaussagen darstellen
- ♦ später: frei vortragen / auch Einzelheiten

(TIPP: Wiederholungs- o. Klausurfragen selbst entwickeln, dann beantworten)

ERGEBNIS – Ich kann

- **Aussagen und ihre Verknüpfung fachsprachlich richtig, gewandt und sicher darstellen!**
- **Kritikpunkte fachbegrifflich benennen und sicher erörtern!**